

# Gmunden fördert den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel

Der Kauf innerstädtischer Jahreskarten wird ab Montag mit 100 Euro gefördert und ein Kontingent Gratis-Fahrkarten verteilt

**GMUNDEN.** Ein kurioser politischer Wettlauf für mehr Klimaschutz fand am Montag im Gmundner Gemeinderat statt. Weil die Zunahme des Straßenverkehrs eine der Hauptursachen für Österreichs steigenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist, forderte der Grünen-Fraktionsobmann Josef Sperrer, der Gmundner Bevölkerung den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. Die Stadtgemeinde solle

für 10.000 Euro Sechs-Fahrten-Karten für die Traunseetram ankaufen und gratis ausgeben.

Doch ÖVP und FPÖ hatten die Lunte gerochen und einen Gegenantrag vorbereitet, der viel detaillierter war und am Ende einstimmig beschlossen wurde.

Folgende Maßnahmen werden sofort umgesetzt: Die Stadtgemeinde fördert bis Jahresende den Kauf von Öffi-Jahreskarten mit 100



Gratis-Fahrkarten

Foto: Stern & Hafferl

Euro in Form von Gmundner Einkaufsgutscheinen. Die Jahreskarten kosten dadurch effektiv nur noch 197 Euro. Das Kontingent ist allerdings auf 30 Karten beschränkt. Zugleich kauft die Stadt 3000 Sechs-Fahrten-Karten an und reicht sie gratis an Menschen mit Wohnsitz in Gmunden weiter.

Beide Ermäßigungen sind ab Montag in der Bürgerservicestelle erhältlich. Sie kosten die Stadtge-

meinde in Summe 10.000 Euro. „Wir wollen den Umstieg auf die Öffis damit wirklich schmackhaft machen“, sagt ÖVP-Stadtrat Manfred Andessner.

Applaus dafür gab es von Josef Sperrer (Grüne), dessen Fraktion dem Antrag erfreut zustimmte. „In diesem Fall kann ich sehr gut damit leben, dass mein Antrag scheiterte und eurer durchging“, feixte Sperrer. *(ebra)*